

Erste Schritte zur Entwicklung von Gesamtsprachencurricula

Beispiele aus der schulischen Praxis



Foto: SFGA (Service Photographique du Gouvernement d'Andorre)

Die Projektmaterialien unterstützen das Konzept eines mehrsprachigen, interkulturellen und inklusiven schulischen Gesamtsprachencurriculums, indem sie es erklären, weiterentwickeln und implementieren. Dieses Konzept kann in verschiedenen Bildungsbereichen der EFSZ-Mitgliedsstaaten verwendet werden.

Ressourcen



Die Publikation *Mehr Sprachen? – PlurCur! Berichte aus Forschung und Praxis zu Gesamtsprachencurricula* (Schneider Verlag, 2015. ISBN 978-3-8340-1536-5, auf Deutsch). Eine englische Online-Version ist für 2016 geplant.



Die Webseite zeigt Beispiele der PlurCur-Partnerschulen, die das Konzept des schulischen Gesamtsprachencurriculums in die Praxis umgesetzt haben und erläutert, welche Faktoren zu einer erfolgreichen praktischen Umsetzung beitragen können.

EN

DE

Die Ressourcen sind für

- LehrerInnen/Lehrkräfte
- Auszubildende
- EntscheidungsträgerInnen in der Bildungspolitik
- Forschende

AutorInnen

Britta Hufeisen, Elisabeth Allgäuer-Hackl, Joachim Schlabach, Kristin Brogan und Ute Henning

Das schulische Gesamtsprachencurriculum bedeutet das Einbeziehen aller unterschiedlichen Sprachen an einer bestimmten Schule; dies bezieht sich nicht nur auf die Mehrheitsprachen, sondern auch auf die Fremd-, Herkunfts- und Minderheitssprachen. Sogar klassische Sprachen eines bestimmten Schulbereichs gehören dazu.

Eva Žitná - Teilnehmerin eines Workshops und Englischlehrerin, Slowakische Republik

www.ecml.at/plurcur

Ein Blick in die Materialien

Faktoren, die für eine erfolgreiche Umsetzung des schulischen Gesamtsprachencurriculums wichtig sein können

Eine positive Einstellung gegenüber allen Sprachen

- Motivation und Durchhaltevermögen
- Gute Zusammenarbeit und Kooperation mit KollegInnen
- Unterstützung der Schulverwaltung und -leitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten der Lehrkräfte
- Gute Verständigung zwischen den Lehrkräften, den SchülerInnen und den Eltern
- Sorgfältig ausgesuchter Zeitpunkt für die Dauer und Präsentation des Projektes

Hier sind einige Beispiele, die zeigen, wie das Konzept des mehrsprachigen Gesamtsprachencurriculums in die Schulpraxis umgesetzt werden kann

Das hier vorgeschlagene Konzept des schulischen Gesamtsprachencurriculums wurde mit dem Gedanken entwickelt, dass Sprachen so unterrichtet werden, dass sie mit Sachfächern in Verbindung stehen. Das Unterrichten der Sprach- und Sachfächer findet in enger Kooperation miteinander statt, so dass alle Fächer am Ende auch sprachliche Aspekte behandeln. In allen Sachfächern soll dieses sogenannte integrierte Sachfach- und Sprachenlernen konsequent umgesetzt werden.

Hier sind einige Beispiele für Schulprojekte, die auf der Website vorgestellt werden:

Wie kann die Teilnahme an einer Dramagruppe die Mehrsprachigkeit fördern?

Gisela Fasse | Heinrich-Heine Gymnasium, Deutschland

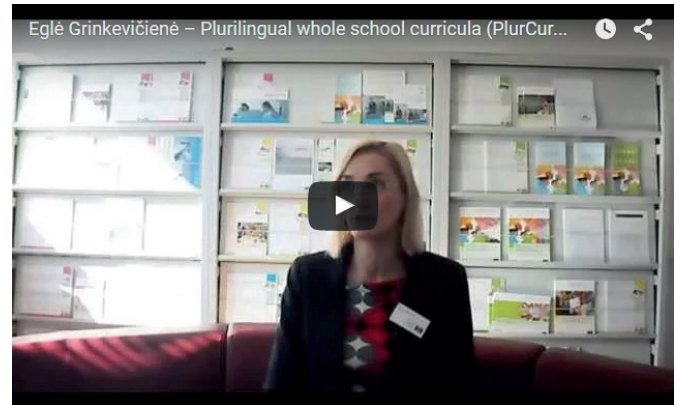
Mehrsprachigkeit und sprachübergreifende Unterrichtsvorschläge

Elisabeth Allgäuer-Hackl, Angelika Kessler | HLW Rankweil, Österreich

Eurolanguages

Jonas Erin, Cécile Crespin, Yannick Hernandez | Lycée Victor et Héléne Basch, Frankreich

Videobeispiele, die zeigen, wie man das Konzept des schulischen Gesamtsprachencurriculums in verschiedenen EFSZ-Mitgliedsstaaten umsetzen kann



Eglė Grinkevičienė – Litauen: Mitwirkung am plurilingualen schulischen Gesamtsprachencurricula (PlurCur)-Projekt des EFSZ



Bo Lundahl – Schweden: Gedanken zum plurilingualen schulischen Gesamtsprachencurricula (PlurCur)-Workshop

www.ecml.at/plurcur